**Hessenligawettkampf**

**Niederbrechen 1 : Dettingen 1**

Der 8. Spieltag der Hessenligasaison 2017/18 brachte uns den auf Sicht wohl letzten Heimwettkampf in der Hessenliga. Wir wollten aber trotzdem am 13.03.2018 unser Bestes geben und bis zum Schluss kämpfen, um erhobenen Hauptes die Saison zu beenden.

Mit viel Kampf und einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung gelang uns der erste Saisonsieg gegen den Aufstiegskandidaten Dettingen.

Die Brettergebnisse:

SK Niederbrechen 1948 1 - SF Dettingen 1950 1 5:3

Schupp, Tobias - Schönau, Werner ½:½

Garzinsky, Dominik - Rosenberger, Berthold 1:0

Römer, Torsten - Bahlke, Philipp 0:1

Lesny, Florian - Bahlke, Wolfgang 1:0

Meffert, Matthias - Dahlheimer, Bernd ½:½

Egenolf, Dirk - Kraft, Wolfgang 1:0

Branowski, Mieczyslaw Wiliam - Stickler, Roberto 1:0

Schneider, Simon - Voellinger, Florian 0:1

An Brett 5 spielte Matthias gegen Bernd Dahlheimer eine lange Theorievariante und beim Übergang Mittel- zu Endspiel wurde remis vereinbart.

Unser Edeljoker Simon hielt lange gut mit auf Kosten von viel Bedenkzeit. Zitat: „Ich war schon ab dem 5. Zug in Zeitnot.“ Sein Gegner Florian Voellinger strebte taktische Verwicklungen an, mit denen er Material und die Partie gewann.

Unser Käpt´n Dirk hatte es am 6. Brett mit Wolfgang Kraft zu tun. Er lehnte das Remisangebot ab um nach alter Manier durch Königsangriff zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch zum 1. Sieg in der Hessenliga.

Am Spitzenbrett stand ich gegen Werner Schönau ab dem Mittelspiel kritisch. Irgendwie gelang es mir in ein Turmendspiel abzuwickeln, das ich remis halten konnte. Gerade so.

Torsten spielte gegen Phillipp Bahlke an Brett 3 und er kam recht früh in Probleme und musste seine Rochade schwächen. Diese Schwächen kosteten letztlich Material und die Partie. Kopf hoch !!!

Beim Spielstand von 2:3 standen unsere letzten 3 Bretter alle besser für uns.

Mieczyslaw am vorletzten Brett hatte vor der Partie den großen Kampf ausgerufen. Er ließ gegen Roberto Stickler seinen Ankündigungen Taten folgen. Er schaffte es, im Turmendspiel mit Mehrbauern den gegnerischen Turm zu gewinnen.

Florian an Brett 4 spielte gegen Wolfgang Bahlke gewohnt sicher. Im Mittelspiel sammelte er einen Bauern nach dem anderen ein bis es dann zu viele wurden. Punkt !!! 4:3

Gazze an unserem ersten Weißbrett schaffte es recht früh, einen Bauern zu gewinnen. Er konnte das Spiel vereinfachen und seinen Vorteil Stückchen für Stückchen ausbauen, bis seinem Gegner nur die Aufgabe blieb.

Somit war der 5:3 Sieg besiegelt und wir feierten mit über 10 Leuten auch noch den sicheren Klassenerhalt unserer 2. Mannschaft.

Wir werden nun bei der zentralen Endrunde nochmal alles versuchen, um die rote Laterne vielleicht doch noch los zu werden. Das wird schwer genug und liegt auch nicht alleine in unserer Hand.

Tobias Schupp